

**12470/J XXV. GP**

Eingelangt am 14.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Abbau der Fahrkartautomaten an den Bahnhöfen des Bezirks Lilienfeld

Viele Kunden der ÖBB bevorzugen den Kauf eines Tickets vor Fahrtantritt; Möglichkeiten hierfür stellen das Internetangebot der Bundesbahnen sowie die an Bahnhöfen platzierten Fahrkartautomaten dar. Vor allem auf Strecken von Regionalzügen, welche nur selten von Zugbegleitern besetzt und daher mit entsprechenden Automaten ausgestattet sind, nutzen viele ältere Menschen oder Personen mit Behinderung die Ticketautomaten an den Bahnhöfen, um sich nicht im fahrenden und daher schlingernden Zug gesundheitlichen Risiken auszusetzen. Für Bürger des Bezirkes Lilienfeld ist dies nun jedoch nicht mehr möglich, da sämtliche Automaten an den Bahnhöfen abgebaut wurden. Viele Betroffene sind daher zu Recht über diese massive Verschlechterung der Kundenfreundlichkeit des teilstaatlichen Unternehmens ÖBB verärgert. Nicht zuletzt könnte dieser Serviceabbau dazu führen, dass viele Reisende in schaffnerlosen Zügen auf den Fahrkartenauf verzichten und so ein Rückgang bei den Einnahmen auf den betreffenden Bahnstrecken folgt, welcher sodann mutwillig als Anlass für Diskussionen über die Zukunft derselben aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit verwendet werden kann.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Welche konkreten Gründe liegen dem Abbau der Fahrkartautomaten an den Bahnhöfen des Bezirks Lilienfeld zugrunde?
2. Gab es vor dem Abbau der Fahrkartautomaten Gespräche der ÖBB mit Ihnen und dem Konsumentenschutzminister?
3. Gibt es seitens der ÖBB bzw. Ihres Bundesministeriums Konzepte, welche den Ticketkauf für ältere oder behinderte Personen, die über kein Internet verfügen, erleichtern soll?
4. Wenn ja, welche?
5. Können Sie den Bestand des aktuell betriebenen Eisenbahnnetzes im Bezirk Lilienfeld garantieren?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.